



SATZUNG DER GEMEINDE NIEDERESCHACH

über

das Bebauungsplan-Sammelverfahren zur „Zulässigkeit von Anlagen für soziale Zwecke in Gewerbegebieten“ in Niedereschach

Der Gemeinderat der Gemeinde Niedereschach hat am 21.07.2026 das Bebauungsplan-Sammelverfahren zur „Zulässigkeit von Anlagen für soziale Zwecke in Gewerbegebieten“ in Niedereschach unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsgrundlagen als Satzung beschlossen:

- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 348)
- Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Juli 2023 (BGBl. I S. 176) m.W.v. 07.07.2023
- Planzeichenverordnung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189)
- Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 16. März 2026
- Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Februar 2026 (GBl. 2026 Nr. 13).

§1

Gegenstand der Satzung

Gegenstand der Satzung ist die Änderung der nachfolgend aufgeführten rechtsverbindlichen Bebauungspläne hinsichtlich der planungsrechtlichen Festsetzungen in Bezug auf die ausnahmsweise Zulässigkeit von Anlagen für soziale Zwecke zur Betreuung von Kindern und Jugendlichen:

Name des Bebauungsplans	Datum der Rechtskraft
Auf dem Ösch	19.08.1982
Erweiterung und Änderung Bebauungsplan Auf dem Ösch	09.02.1984
Erweiterung und 2. Änderung des Bebauungsplanes Auf dem Ösch	03.08.1989
3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Auf dem Ösch	20.02.1992

Name des Bebauungsplans	Datum der Rechtskraft
4. Änderung des Bebauungsplanes Auf dem Ösch	27.06.1996
5. Änderung und Erweiterung Bebauungsplan Auf dem Ösch	07.05.1998
Auf dem Ösch – 6. Änderung	08.01.2015
Auf dem Ösch, Teil II	28.01.1999
Auf dem Ösch, Teil II 1. Änderung	31.03.1999
Auf dem Ösch, Teil II 2. Änderung	12.07.2001
Auf dem Ösch III (*)	19.07.2012
Auf dem Ösch IV (*)	30.11.2017
(*) die beiden BPläne entfallen mit Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Auf dem Ösch III und IV – Zusammenlegung“	
Auf 'm Zimmermann	30.04.1980
1. Änderung des Bebauungsplanes Auf 'm Zimmermann	18.12.1980
2. Änderung des Bebauungsplanes Auf 'm Zimmermann	05.02.1987
3. Erweiterung des Bebauungsplanes Auf 'm Zimmermann	31.03.1989
4. Änderung des Bebauungsplanes Auf 'm Zimmermann	29.08.1991
5. Änderung des Bebauungsplanes Auf 'm Zimmermann	05.09.1991
Auf dem Zimmermann, Teil II	01.06.1989
1. Änderung des Bebauungsplanes Auf dem Zimmermann, Teil II	21.12.1989
2. Änderung des Bebauungsplanes Auf dem Zimmermann, Teil II	13.12.1990
3. Änderung des Bebauungsplanes Auf dem Zimmermann, Teil II	05.09.1991
4. Änderung des Bebauungsplanes Auf dem Zimmermann, Teil II	05.09.1991
Auf 'm Zimmermann, Teil III	12.07.1990
1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Auf 'm Zimmermann, Teil III	23.07.1992
2. Änderung des Bebauungsplanes Auf 'm Zimmermann, Teil III	09.09.1993
3. Änderung des Bebauungsplanes Auf 'm Zimmermann, Teil III	01.08.1996
Erweiterung/Änderung Auf dem Zimmermann, Teil III	11.07.2013
Zwischen den Wegen	15.07.2010
Zwischen den Wegen – 1. Änderung	21.06.2012
Zwischen den Wegen – 2. Änderung	23.02.2017
Zwischen den Wegen – 3. Änderung	14.05.2020
Zwischen den Wegen – 4. Änderung	25.02.2021
Wilhelm-Jerger-Straße	12.04.2007

§2

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich der durch das Bebauungsplan-Sammelverfahren zur „Zulässigkeit von Anlagen für soziale Zwecke in Gewerbegebieten“ geänderten Bebauungspläne ergibt sich aus dem Abgrenzungsplan vom 12.06.2026.

§3

Inhalt der Änderung

Der Inhalt der Änderung ergibt sich aus dem textlichen Teil – Textliche Festsetzungen – in der Fassung vom 12.06.2026.

§4

Fortgeltung der bisherigen Festsetzungen

Im Übrigen bleiben die zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, Hinweise, nachrichtlichen Übernahmen und Kennzeichnungen der in §1 genannten Bebauungspläne einschließlich ihrer bisherigen Änderungen und Ergänzungen unberührt und weiterhin rechtsverbindlich.

Die dieser Sammeländerung entgegenstehenden Festsetzungen der in § 1 genannten Bebauungspläne treten mit Inkrafttreten dieser Satzung außer Kraft.

§5

Bestandteile

Das Bebauungsplan-Sammelverfahren besteht aus

- dem Abgrenzungsplan im Maßstab 1 : 5.000 in der Fassung vom 12.06.2026
- dem textlichen Teil – Textliche Festsetzungen – in der Fassung vom 12.06.2026

§6

Beifügung zum Bebauungsplan

Beigefügt ist

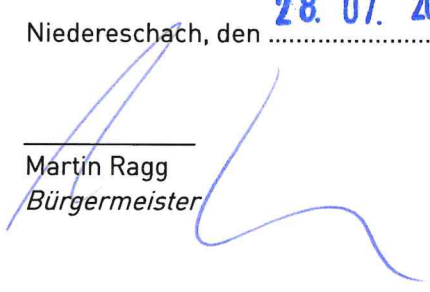
- die Begründung in der Fassung vom 12.06.2026

§7

Inkrafttreten

Das Bebauungsplan-Sammelverfahren zur „Zulässigkeit von Anlagen für soziale Zwecke in Gewerbegebieten“ tritt mit der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Niedereschach, den **28. 07. 2026**



Martin Ragg
Bürgermeister